

zierten Referenten in langen Sitzungen wertvolle Zeit zu verlieren.
(Lebhafter Beifall.)

Wir bitten, nicht zu vergessen, daß die Wissenschaft von heute die Voraussetzungen für die Produktion von morgen und übermorgen schafft. (Beifall.) Bei einem für die Entwicklung unseres Staates so einschneidenden Gebiet wie die Planung der Investitionen sollte man immer an diese Tatsache denken. Man kann nicht übersehen, daß Wissenschaft Geld kostet und oft Jahre hingehen, bis sich ein sichtbarer Erfolg einstellt. Die Gestehungskosten eines Erzeugnisses der Industrie oder der Landwirtschaft hängen entscheidend davon ab, welcher Aufwand an wissenschaftlicher Arbeit bei der Entwicklung geleistet worden ist.

Die Wissenschaft steht im Zentrum des Lebens unseres Staates, und man sollte ihr daher auch im Gesamtgefüge der Volkswirtschaft eine entsprechende Beachtung zukommen lassen. Es ist nicht befriedigend, daß in allen Verordnungen und Anordnungen des Ministerrats und der Ministerien immer nur von Verwaltung und Wirtschaft gesprochen wird und daß damit für alle Bürokraten die Möglichkeit geschaffen wird, die wissenschaftlichen Einrichtungen in ein nicht angemessenes Schema zu pressen. Wir möchten anregen, daß die wissenschaftlichen Einrichtungen in der Volkswirtschaft als ein besonderer Zweig aufgenommen werden.

Wir Wissenschaftler wissen, daß wir in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands einen Freund haben, und wir hoffen, daß diese Partei uns in unseren Sorgen unterstützt und Verständnis für unsere Wünsche zeigt. Für unsere zukünftige Arbeit erwarten wir von der Partei neue Impulse und von diesem Parteitag anregende und richtungweisende Beschlüsse, auch zur Förderung der Wissenschaft.

Es lebe die Wissenschaft, die freudig und bereit für den Aufstieg unseres kulturellen und wirtschaftlichen Lebens, für den Frieden und den Wohlstand des Volkes arbeitet! (Lebhafter Beifall.)

Es leben die hohen wissenschaftlichen Traditionen des deutschen Volkes, die es zu pflegen und zu bewahren gilt! (Erneuter lebhafter Beifall.)

Es lebe die untrennbare Verbundenheit zwischen der Wissenschaft und dem werktätigen Volke, auf daß sich in der Deutschen Demokratischen Republik ein neues Leben in Frieden, Freiheit und freundschaftlicher Zusammenarbeit mit den anderen Ländern gestalte! (Die